ALTBAU NEU
KREIS METTMANN

Wie bewerben Sie sich?

1. Herunterladen des Bewerbungsbogens unter:
   www.alt-bau-neu.de/kreis-mettmann/downloads.asp
   Alternativ: Anfordern der Unterlagen bei Ihrer Stadt
   (siehe Ansprechpartner/in)

2. Alle erforderlichen Unterlagen einscannen und per E-Mail mit der Bewerbung an Ihre Stadt senden
   (siehe Ansprechpartner/in).
   Alternativ: Kopieren der erforderlichen Unterlagen und per Post an Ihre Stadt senden
   (siehe Ansprechpartner/in)

Wie geht es danach weiter?

Nach der Prüfung Ihrer Unterlagen wird Ihnen das Ergebnis und bei positiver Entscheidung der Auszeichnungstermin mitgeteilt.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne mit dem/der unten genannten Ansprechpartner/in in Verbindung setzen.

Ihre Ansprechpartner/in

Stadt Erkrath
Lena Brümmer
Schimmelbuschstr. 11-13, 40699 Erkrath
Telefon: 0211 / 2407-6114
E-Mail: lena.bruemmer@erkrath.de

Peter Wobbe-von Twickel
Koordinator ALT*BAU*NEU im Kreis Mettmann
Goethestr. 23, 40866 Mettmann
Tel.: 02104 / 99-2866
E-Mail: altbauneu@kreis-mettmann.de
www.alt-bau-neu.de/kreis-mettmann

Impressum

Kreis Mettmann
Der Landrat, Amt für technischen Umweltschutz
Goethestr. 23, 40822 Mettmann

Hg.: Kreis Mettmann 02/2022, Fotos: Roman Mensing

ALTBAU NEU
KREIS METTMANN

Ausgezeichnet! Gut Gebaut.

Sie haben energieeffizient gebaut oder saniert?
Dazu wollen wir Ihnen gratulieren!
Bewerben Sie sich um die Auszeichnung
Bewerbungsschluss: 30. Juni 2022

www.alt-bau-neu.de/kreis-mettmann

Stadt Erkrath

Kreis Mettmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unseren Eigenheimen steckt viel Potenzial für wirksamen Klimaschutz. Die energetische Sanierung von Altbauten und das Bauen von besonders energiesparenden neuen Häusern können dazu beitragen. Dabei kann der Fokus unter anderem auf einer fachgerechten Dämmung, einer modernen Heizung oder einer Photovoltaik-Anlage liegen.
Mit dem Wettbewerb „Ausgezeichnet! Gut gebaut.“ der Initiative ALTBAUNEU des Kreises Mettmann möchten wir gemeinsam mit weiteren Partnern vorbildlich sanierte Altbauhäuser als Paradebeispiele für wirkungsvollen Klimaschutz sichtbar machen. Dies gilt auch für besonders energieeffiziente oder aus Holz errichtete Neubauten. Ziel der Kampagne ist es, weitere Eigentümerinnen und Eigentümer zum Nachahmen zu animieren, um ihr Gebäude energetisch ebenfalls auf den besten Stand zu bringen.
Wir freuen uns darauf, möglichst viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit nachhaltigen Ideen auszeichnen zu können. Als Anerkennung erhalten alle erfolgreich Teilnehmenden eine Plakette (wahlweise als Hausnummer), eine Urkunde und eine Prämie in Höhe von 500 Euro. Zeigen Sie uns, dass Ihr Haus nicht nur schön aussieht, sondern auch energetisch effizient ist.
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr

Thomas Hendele
Landrat

Christoph Schultz
Bürgermeister

Bewerben Sie sich,

- wenn Sie Inhaber/in einer privaten Wohnimmobilie sind (Einfamilienhaus, Reihenhaus, Doppelhaus oder Mehrfamilienhaus)
- wenn Sie Ihr Haus in den vergangenen Jahren energieeffizient neu gebaut oder saniert haben
- wenn Sie Ihr Haus mit einer Auszeichnung aufwerten wollen
- wenn Sie zeigen wollen, dass Sie sich aktiv für Energieeffizienz und Klimaschutz engagieren

Die Auszeichnung besteht aus

- einer Urkunde
- wahlweise einer Plakette oder Hausnummer aus Acryl
- **einer Prämie (500 €)**

Kriterien für die Ausgezeichnung

Auszeichnungen werden für besonders energieeffiziente Neubauten und Sanierungen vergeben.

Kriterien für sanierte Wohngebäude:
- Nach der Sanierung muss mindestens der seinerzeit geltende Standard des KfW-Effizienzhauses 100 erreicht werden **oder**
- die Sanierung erfolgte durch Einzelmaßnahmen. Dabei müssen mindestens drei der im Bewerbungsbogen aufgeführten Maßnahmen durchgeführt worden sein und mindestens zwei Maßnahmen davon die Gebäudehülle betreffen.

Kriterien für Neubauten:
- Neubauten ab Baujahr 2016, die mindestens den KfW-Effizienzhausstandard 55 erfüllen **oder**
- Neubauten ab Baujahr 2016 aus Holz.

Dass Ihr Haus den geforderten Standards entspricht, können Sie entweder durch einen Energieausweis oder eine Förderung der KfW oder des BAFA nachweisen. Einzelheiten können Sie dem Bewerbungsbogen entnehmen.